Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Endlich ist es mir gelungen, den künstlichen Menschen herzustellen."
„Und was wirst Du mit ihm anfangen?"
„Ich werde ihn bei der Arbeitslosenfürsorge anmelden."

den patriotischen Erguss in Versform, zumal dann, wenn sich die dichterischen Produktionen allzu reichlich über der Redaktion entladen. Und das ist gegenwärtig wieder der Fall. Wir haben bereits Ueberfluss an Bundesfeier-Gedichten. Das meiste ist «gut gemeint». Man stösst aber auf Mängel der Form, auf abgedroschene Wendungen, auf geschraubtes Pathos, auf stolze Devisen, denen man die innere Unwahrheit von weitem schon ansieht. Wozu neue Rütlischwüre? Wir sind gar nicht das Heldenvolk, das am 1. August zu tönender Parole ein Recht hat. Wir sind ein mutloses, sauertöpfisches, krämerhaftes, ewignörgelndes, um materieller Vorteile sich streitendes, politisch und wirtschaftlich tief zerklüftetes Volk. Unsere Devise ist nicht «wir wollen!», sondern «me sött!» Je «schwungvoller» darum die Verse, umso weniger können wir ihnen Geschmack abgewinnen. Wir werden, wenn wir überhaupt einem Dichter das Wort geben wollen, denjenigen berücksichtigen, der uns ein schlichtes Wort von schlichter Liebe zur Heimat zu sagen weiss.

— Wenn der nicht so recht hätte ... sött me ... (me sött) ... sött me ihm grad uf e Grind gäh!

HERISAU
Hotel Storchen
Schöne Gesellschaftsräume für Vereine und Hochzeiten. Gut bürgerliches Haus.
Spezialität: Bachforellen.
Zivile Preise. - Telefon 65.
E. Seemann-Bichsel.

Romanshorn am Bodensee
Seehotel „Schweizerhaus"
Herrliche Lage dir. am See; große Terrassen mit Blick auf See und Gebirge, in unmittelbarer Nähe von Bahnhof und Schiff. Vorzügliche Küche und Keller bei bescheid. Preisen. Zimmer mit fließ. Wasser. Garage. Telefon 6. Das ganze Jahr offen. **H. Oberlaender.**

ST. GALLEN
Hotel Hecht
Eröffnet Mai 1930
Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon. Gediegenes Café-Restaurant. Treffpunkt der Geschäftswelt. Telefon 1203.

KÜSNACHT BEI ZÜRICH
Hotel Sonne
am See. Prächt. Garten dir. am See. Säle für Gesellschaften und Hochzeiten. Spezialität: Fischküche. Zürichsee-u. Herrschäftlerweine. Zimmer mit fl. Wasser. **Autohalt** (Garage). Bürgerliche Preise. **E. Guggenbühl-Heer.**